



# Antrag

Vorlage: AT/0047/2025		Datum: 25.04.2025	
Verfasser:	004-Ratsfraktion AfD	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der AfD-Ratsfraktion: Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Effizienzsteigerung in der Stadtverwaltung</b>			
Gremienweg:			
08.05.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Digitalbeirat aufzulösen.
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ordentlichen Fachausschuss für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz einzurichten.
- ein umfassendes Konzept zur Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Stadtverwaltung zu erarbeiten. Ziel ist es, durch den Einsatz moderner KI-Technologien Verwaltungsabläufe effizienter, bürgerfreundlicher und kostengünstiger zu gestalten. Das Konzept ist dem Stadtrat bis zum Jahresende zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

## Begründung:

Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung ist ein entscheidender Schritt zur Modernisierung staatlichen Handelns. Künstliche Intelligenz bietet hierbei neue Chancen, um Verwaltungsprozesse zu optimieren, Bearbeitungszeiten zu verkürzen und die Bürgerzufriedenheit zu steigern.

Insbesondere vor dem Hintergrund wachsender Aufgaben bei gleichzeitig begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen ist der gezielte Einsatz von KI ein zukunftsweisender Lösungsansatz. Städte und Gemeinden in ganz Deutschland beginnen bereits, entsprechende Technologien zu implementieren – Koblenz darf diesen Anschluss nicht verpassen. Im europäischen und globalen Vergleich ist Deutschland in diesem Sektor ohnehin bereits deutlich ins Hintertreffen geraten.

Ein verantwortungsvoller und datenschutzkonformer Umgang mit KI ist dabei selbstverständlich und integraler Bestandteil des Antrags. Bei der Ausarbeitung des Konzepts sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Analyse geeigneter Verwaltungsbereiche für den Einsatz von KI (z. B. Bürgerservice, interne Abläufe, Personalwesen, Bauanträge, automatisierte Datenverarbeitung etc.);
- Rechts- und Datenschutzkonformität bei der Anwendung von KI-Systemen;
- Kooperation mit Hochschulen und Technologieanbietern, um praxisnahe und wirtschaftliche Lösungen zu erarbeiten;
- Transparente Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit über Chancen, Grenzen und geplante Maßnahmen im Bereich KI;
- Evaluierung von Einsparpotenzialen und Effizienzsteigerungen durch den Einsatz von KI.

Die Arbeit des Digitalbeirats hat sich bislang als ineffektiv und intransparent erwiesen und keine

konkreten Ergebnisse hervorgebracht. Es ist daher unabdingbar zeitnah einen ordentlichen kommunalen Fachausschuss einzurichten und einen verbindlichen Aktionsplan zu verabschieden.

**Finanzielle Auswirkungen: nach Beratung.**

**Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine.**